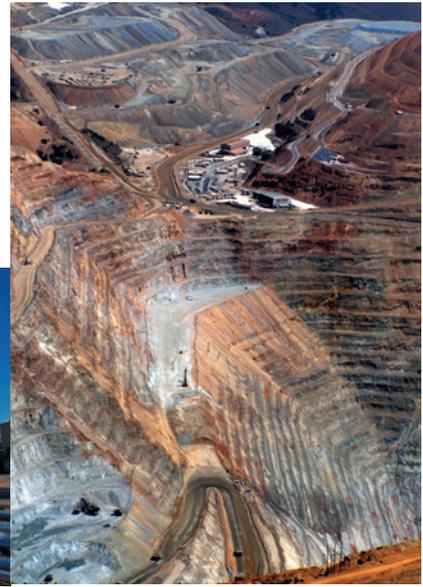


**Rohstoffe**

# Unendliche Nachfrage



**Hat die Finanzkrise den vielzitierten Rohstoff-Superzyklus außer Kraft gesetzt?** Nein! Ein Blick auf die Seiten 14 und 15 in diesem Fonds-Katalog zeigt: Das Wachstum, die Industrialisierung und die Konsum-Nachfrage der Schwellenländer halten unvermindert an. Die Rohstoff-Nachfrage aus Amerika, Japan und Europa ist nicht mehr der alleinige Preisfaktor. Die Schwellenländer verbrauchen heute mehr Rohstoffe als die klassischen Industrienationen.

Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage ist zudem auf allen Feldern der Rohstoff-Versorgung auf Dauer von einem schrumpfenden Angebot geprägt. Erschöpfte Minenkapazitäten, Rückgang der landwirtschaftlichen Nutzflächen, fehlende Investitionen in neue Erz-Lagerstätten und schwierige Transportmöglichkeiten tragen ebenfalls zur Preissteigerung bei.

Die grundsätzlichen Risiken eines Rohstoff-Investments liegen im Rückgang der Dynamik der gesamten Weltwirtschaft. Minenaktien sind zudem von periodischen Korrekturen geprägt. Hinzu kommt die stetige Aufstockung der multinationalen Rohstoff-Konzerne durch Übernahmen kleinerer Marktteilnehmer.

Politische Einflüsse, vor allem in Latein-Amerika, Afrika und in einigen asiatischen Ländern können zudem

die Preise einzelner Rohstoffe durchaus stark bewegen.

Mit einem international ausgerichteten Minen- oder sonstigen Rohstoff-Aktienfonds sowie dem Investment in Rohstoff-Indizes mittels ETFs entgeht der Anleger jedoch dem Risiko von Einzelaktien.

Unter den Sektoren „Branchen: Rohstoffe“, „Branchen: Energie“, oder zum Beispiel „Branchen: Edelmetalle“ finden sich im Datenteil dieses Fonds-Kataloges etliche Rohstoff-Fonds und Rohstoff-ETFs. Wer zum Beispiel einen Russland-Fonds im Depot hat, kann jedoch auf einen Energie-Aktienfonds durchaus verzichten. Die wesentlichen russischen Aktienwerte sind die Öl- und Gaskonzerne des Landes. Desgleichen gilt für Brasilien- und Australienfonds; hier jedoch hinsichtlich großer Erz-Minenkonzerne.

**Rohstoffe & der Baltic Dry Index**

Über 90 Prozent des Welthandels werden über den Seeweg abgewickelt. Ein wichtiges Stimmungsbarometer für den Welthandel und damit auch für die Weltkonjunktur ist der Baltic Dry Index (BDI). Der BDI ist ein Preisindex für das weltweite Verschiffen von Hauptfrachtgütern (hauptsächlich Kohle, Eisenerze und Getreide) auf Standardrouten. Er wird seit 1985 täglich von der Baltic Exchange in London veröffentlicht.

*Rohstoffe stellen mehr als ein Drittel aller Güter im Welthandel. Der globale Handel mit Rohstoffen wird über Warenterminbörsen abgewickelt.*

- **Agrar-Rohstoffe**

Sie werden von der Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft geliefert. Organische Abfälle können als Ausgangsstoff zur Biogasproduktion genutzt werden. Erzeugnisse der landwirtschaftlichen Produktion, die als Grundstoffe für technische Verwertungszwecke dienen, wie Holz, Kautschuk, Baumwolle, Industrieobst, Heilpflanzen oder Raps, werden als industrielle pflanzliche Rohstoffe bezeichnet.

- **Industrie-Rohstoffe**

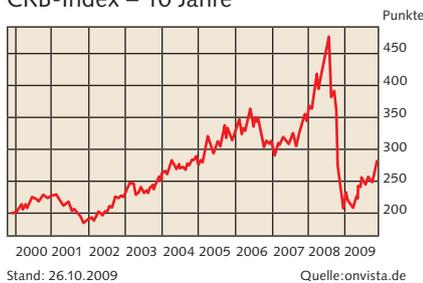
*Energierohstoffe* dienen der Erzeugung von Energie. Zu ihnen gehören fossile Rohstoffe wie Kohle, Erdöl und Erdgas. Luft, Wasser und Sonne dienen als Grundlagen erneuerbarer Energie. Uran ist der Rohstoff zur Erzeugung von Kernenergie. *Chemische Rohstoffe* wie Kalk oder Salz werden in der chemischen Industrie weiterverarbeitet. *Metallrohstoffe* werden aus Erzen gewonnen. Eisen, Aluminium und Stahl als Produkt von Eisen und Stahlveredlern bilden die Grundrohstoffe des Maschinen-, Schiff- und Automobilbaus. *Edelmetalle* wie Gold, Silber oder Platin sind nicht nur für die Schmuckindustrie entscheidend. Sie bilden zusammen mit Kupfer, Zinn und Halbleitern die Grundlage der Elektroindustrie und Elektronik.



**CRB-Index**

Die Preisentwicklung von 19 für den Welthandel relevanten Rohstoffen misst der CRB-Index. Er wurde erstmals 1957 vom Commodity Research Bureau (CRB) in den USA berechnet. Der Index ist der weltweit älteste Rohstoffindex. Er gilt als übergeordneter Indikator für den gesamten Rohstoffsektor. In eine Fülle weiterer, sehr unterschiedlich gewichteter Indizes, kann mittels Zertifikaten und ETFs investiert werden.

CRB-Index – 10 Jahre



Der CRB-Index gilt weltweit als führender Benchmark-Index und wurde 2005 in Reuters/Jefferies CRB Index umbenannt. Rohstoffgewichtung: W.T.I. Crude Oil: 23%, Heizöl: 5%, Bleifreies Benzin: 5%, Erdgas: 6%, Mais: 6%, Weizen: 1%, Sojabohnen: 6%, Lebendrind: 6%, Schweine(mager): 1%, Zucker: 5%, Baumwolle: 5%, Kaffee: 5%, Kakao: 5%, Orangensaft: 1%, Gold: 6%, Silber: 1%, Aluminium: 6%, Kupfer: 6%, Nickel: 1%. (Quelle: www.jefferies.com)

**Rohstoff-Nachfrage**

Kein Rohstoff ist unbegrenzt. Das Wachstum der Weltbevölkerung einschließlich steigendem Lebensstandard führen zu einer messbaren Rohstoffknappheit. Der signifikante Anstieg nahezu aller Rohstoffpreise, po-

litische Konflikte sowie massive Folgen im Rahmen der Umweltverschmutzung durch Rohstoffausbeutung dokumentieren die Brisanz des Themas..

Neben dem mittelfristig anstehenden Ende der Erdölgewinnung steht bei spezifischen Metallen bereits kurzfristig eine irreparable Verknappung an. Die Nutzung von Indium und Gallium beispielsweise überschreitet bereits deutlich die jährliche Produktionsmenge.

**Chancen**

Die Rohstoffmärkte bieten unzweifelhaft auch auf lange Sicht Anlagechancen. Dies gilt für Agrar- wie für Industrierohstoffe.

Jeder Wachstumsimpuls für die Weltwirtschaft wird auch in 2010 die Rohstoffpreise anziehen lassen.

Wer das Potenzial des Rohstoffmarktes nutzen will, sollte zudem nicht lange warten. Ein Blick auf die Rohstoff-Indizes in 2009 zeigt, wie schnell es aus dem Keller wieder nach oben gehen kann.

S&P GSCI Agriculture Index Spot RTH – 10 Jahre



Dieser Index enthält nur landwirtschaftliche Rohstoffe

**■ GOLD**

Das Wachstum der Geldmenge in den USA hat historisch einzigartige Dimensionen erreicht. Auch wenn derzeit von Inflation noch nichts zu sehen ist: Ein Anteil Gold im Depot kann im Ernstfall Ihre „eiserne Reserve“ sein. Auf Gold setzt man mit Goldzertifikaten, Goldfonds oder Gold-ETFs/ETCs.

**Gold Spot – 5 Jahre**  
Goldpreisentwicklung in Dollar

158,1 % HL Intervall: 1 Tag  
Stand: 26.10.2009 Quelle: comdirect.de

**ETFs sind einfach, transparent und flexibel. Striktes Risikomanagement bringt zusätzliche Performance!**

**Aktives Management mit ETFs und Risikomanagement** sind in der AVANA Anlagekette gleich starke Kettenglieder. Ihr Anlageerfolg ist nur so gut wie das schwächste Glied in Ihrer eigenen Anlagekette.

Durch unseren **strikten risikoorientierten Managementansatz** unterscheiden wir uns deutlich von anderen Asset Managern. Lassen Sie uns darüber sprechen!



**AVANA Invest.**  
Aktives Management mit ETFs und Risikomanagement.

Mehr Informationen unter:  
[www.avanainvest.com](http://www.avanainvest.com)